

1. Nutzungsberechtigte

Die schulischen Computer und die zugehörige IT Infrastruktur (im Folgenden „Schulnetz“ genannt) dient Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern des FMSG (im Folgenden „Benutzer“ genannt) ausschließlich für unterrichtliche und schulische Zwecke. Entsprechend dürfen von den Benutzern auch nur diesen Zwecken dienende Dateien im Schulnetz gespeichert werden.

2. Umgang mit Hard- und Software

Die Benutzer sind zum sorgsamem Umgang mit den von der Schule gestellten Geräten verpflichtet. Bei Störungen und Defekten ist die aufsichtsführende Lehrkraft zu informieren. Diese trägt die Störung in das ausliegende Fehlerbuch ein und informiert bei erheblichen Benutzungseinschränkungen möglichst zeitnah den Systemadministrator. Systemadministrator ist derzeit Herr Becker.

Veränderungen an der Hardware der von der Schule gestellten Computersysteme sind untersagt. Dies gilt auch für Verkabelungen und Peripheriegeräte wie Tastatur, Maus und Monitor.

Wer vorsätzlich Schäden im Schulnetz verursacht, hat diese zu ersetzen.

Nach Beendigung der Nutzung muss der Raum ordnungsgemäß verlassen werden. Dabei ist jeder Nutzer für seinen Arbeitsplatz verantwortlich (Beamer und Monitore ausschalten, Arbeitsplatz aufräumen, Stühle an den Tisch stellen).

3. Anmeldung im Netzwerk

Jeder Benutzer erhält ein Benutzerkonto mit Login-Namen und einem persönlichen Passwort. Das Passwort ist unbedingt geheim zu halten. Der Benutzer darf die ihm zugeteilten Zugangsdaten ausschließlich selbst nutzen. Eine Weitergabe an andere ist nicht zulässig.

Die Anmeldung unter fremden Benutzerkonten ist verboten. Wer von einem fremden Passwort Kenntnis erhält hat darüber unverzüglich den Systemadministrator zu informieren.

Lehrer dürfen Schüler unter keinen Umständen unter ihrem Benutzerkonto am Computer arbeiten lassen.

Die Aktivitäten der Benutzer im Netz werden zur Nachverfolgung missbräuchlicher Benutzung unter dem Login-Namen automatisch protokolliert. Die Protokolle werden spätestens nach einem Jahr wieder gelöscht.

4. Internet-Nutzung

Es ist verboten, pornografische, gewaltverherrlichende, rassistische oder jugendgefährdende Inhalte aufzurufen oder zu speichern.

Die Bestimmungen des Urheberrechts sind von allen Benutzern strikt einzuhalten. Insbesondere sind Up- und Download von Film- und Musikdateien z.B. in File-Sharing –Netzwerken strikt untersagt.

Das Benutzen von Chat, ICQ, SMS, Messenger und vergleichbaren Diensten ist nicht gestattet. Eine Ausnahme besteht in der Einrichtung von Foren zu Unterrichtszwecken. Ausdrücklich gestattet ist die Nutzung privater eMail-Konten über das Web.

Benutzer dürfen im Rahmen der Nutzung von Internet-Inhalten weder im Namen der Schule noch im Namen anderer Personen Vertragsverhältnisse eingehen.

5. Datensicherheit

Die Schule kann weder für einen jederzeit störungsfreien Betrieb noch für die Sicherheit der durch Benutzer gespeicherten Daten garantieren. Die Benutzer sind selbst verantwortlich für das regelmäßige Anfertigen von Sicherheitskopien ihrer Daten auf externen Speichermedien (z.B. USB-Medien).

In besonderen Fällen können von Benutzern gespeicherte Daten ohne vorherige Ankündigung durch den Systemadministrator gelöscht werden.

6. Zuwiderhandlungen

Bei Verstößen gegen die Benutzerordnung kann das Benutzerkonto zeitweise oder dauerhaft gesperrt werden. Weiterhin sind je nach Art des Verstoßes Schulstrafen gemäß §84 SchO möglich.

Die Durchführung straf- oder zivilrechtlicher Ermittlungen und Verfahren bleiben hiervon unberührt.